

Diese Einbauanleitung bitte dem
Endverbraucher aushändigen!

ACO Schachtabdeckung Multitop Plus und Schachtabdeckungen mit Duropren Einlage Klasse D 400/F 900 nach DIN EN 124, lichte Weite 605 mm

ACO Schachtabdeckungen Multitop Plus bestehen aus einem runden Deckel aus Gusseisen, der in einen BEGU-Rahmen oder einen Rahmen aus Gusseisen mit verschleißfesten Einlagen eingelegt wird. Die Deckel sind mit hochverschleißfesten Kunststoffarretierungen an der Unterseite verkehrssicher verriegelt.

Schachtabdeckungen Duropren bestehen aus einem runden BEGU-Deckel oder einem runden Deckel aus Gusseisen mit PEWEPREN-Einlagen, der in einen BEGU-Rahmen oder einen Rahmen aus Gusseisen mit verschleißfesten Einlagen eingelegt wird. Abdeckungen Duropren sind durch das Einheitsgewicht nach DIN 1229 gesichert.

Bei Rahmenausführungen mit integrierter Aufnahme für eine Einstiegshilfe ist diese im Bereich einer Eimertasche durch eine vergrößerte Öffnung und ein Piktogramm gekennzeichnet. Die Aufnahme ist passend für die ACO Einstiegshilfe Art.-Nr.: 1203121.

Die Abdeckungen sind geeignet für den Einbau auf Schächten aus Betonfertigteilen nach DIN 4034, Ortbeton- oder gemauerten Schächten in Verkehrsflächen.

Die Schachtabdeckungen können mit handelsüblichen Schmutzfängern DIN 1221 ausgestattet werden.



Allgemeine Hinweise

Die Schachtabdeckung ist vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden, z.B. Transportschäden zu kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen. Für den Transport und zum Be-/Entladen geeignetes Hebezeug verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden.

Beim Einbau der Schachtabdeckung Multitop Plus sind folgende technische Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

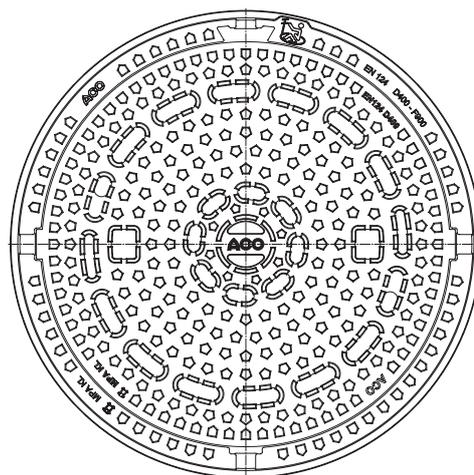
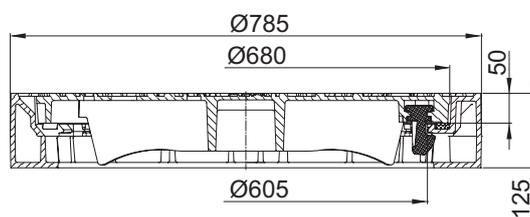
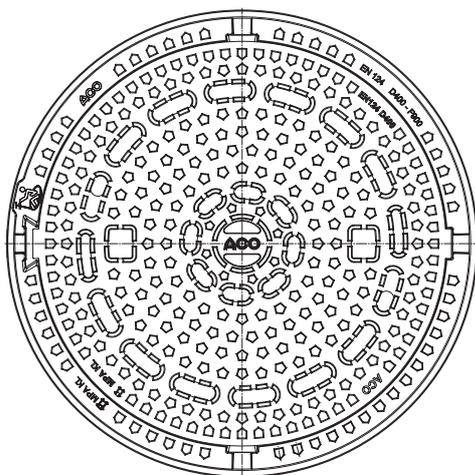
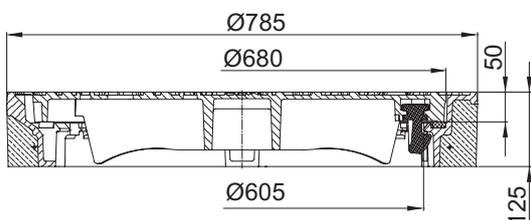
- VOB Teil C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“
- ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“
- ATV DIN 18317 „Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt“
- ATV DIN 18318 „Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen“
- ATV DIN 18331 „Beton- und Stahlbetonarbeiten“
- ZTVT-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau“
- ZTV Asphalt-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt“
- ZTV Beton-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton“
- ZTVP-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen“
- ZTVE-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“
- RstO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“

Als Kanalgusshersteller geben wir allgemein gültige Vorschläge zum Einbau der Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen. Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen.

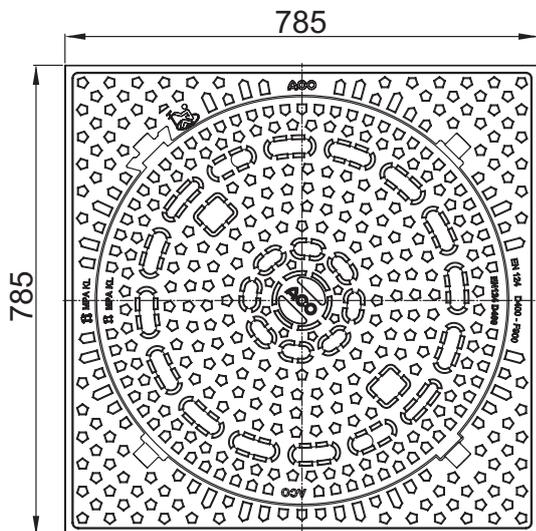
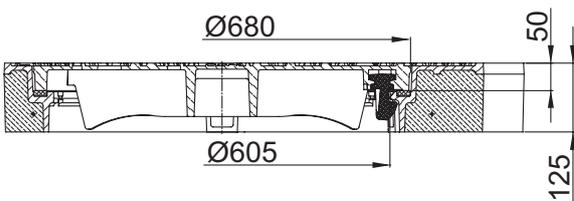
Diese Einbau- und Bedienungsanleitung ist auch für bauähnliche Varianten, z.B. Wappendeckel oder Sonderbeschriftung gültig.

Ausführungen der Schachtabdeckung

Achten Sie beim Versetzen des Rahmens darauf, dass die Einstieghilfe in Flucht der Steigeisengänge des Schachtbauwerkes sitzt.



Multitop Plus mit BEGU-Rahmen, rund



Multitop Plus mit Rahmen aus Gusseisen, rund

Multitop Plus mit BEGU-Rahmen, quadratisch

Einbau der Schachtabdeckung

Vor dem Einbau Auflageflächen von Schachtoberteil und Rahmenunterseite reinigen und anfeuchten.

Die Schachtabdeckungen auf einem vollflächigen Mörtelbett höhengerecht versetzen und ausrichten, dabei darauf achten, dass die Öffnung für die Einsteighilfe mit den Steigeisen im Schacht fluchtet.

Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel (z.B. Ebralit) verwenden. Die Höhe des Mörtelbetts sollte ca. 20 mm betragen.

Deckel erst nach Abbinden des Mörtels einlegen.

Anschließend Fahrbahnbelag aufbringen.

Belastung der Abdeckung durch den Verkehr erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls Schnellbinder oder schnellbindenden Schachtvergussmörtel verwenden.

**Einsteighilfe
aus Edelstahl**
Gewicht ca. 7 kg
Artikel-Nr. 1203121



Aufnahme
für Einsteighilfe

Einrasten
der Einsteighilfe



**Aushebe- und
Bedienschlüssel**
Länge 600 mm
Gewicht ca. 1,5 kg
Artikel-Nr. 600643

Bedienung und Wartung



Öffnen: Bedienungsschlüssel an den Entriegelungsöffnungen am Rahmen einsetzen und mit einer Handbewegung nach außen den Deckel entriegeln. Anschließend den Deckel mit dem Bedienschlüssel an den Ausheböffnungen herausziehen. Beim Begehen des Schachtes einschlägige Unfallverhütungsvorschriften beachten.

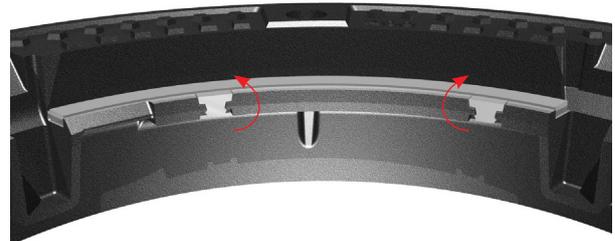


Wartung: Die Wartung der Schachtabdeckungen kann im Rahmen der üblicherweise erforderlichen Inspektions- und Wartungsarbeiten der Schächte erfolgen. Dabei Auflageflächen an Deckel und Rahmen reinigen und Deckel, Rahmen, dämpfende Einlagen und Verriegelungsnocken auf Beschädigungen überprüfen. Schadhafte Teile ersetzen.

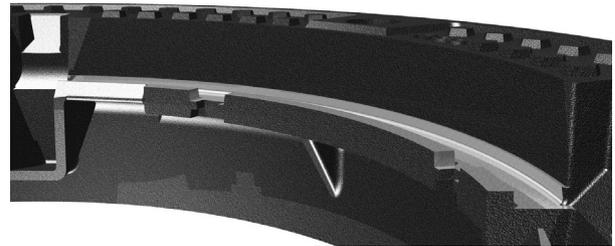


Schließen: Auflageflächen an Deckel und Rahmen reinigen. Deckel, Rahmen, dämpfende Einlagen und Verriegelungsnocken auf Beschädigungen überprüfen. Deckel unter Beachtung der Einlegesicherung einlegen. Anschließend Deckel mit einem senkrechten Tritt oder Stoß auf den über den Rahmen hinausragenden Teil des Deckels verriegeln. Die Verriegelung ist eingerastet, wenn Deckel und Rahmenoberseite umlaufend auf gleicher Höhe liegen.

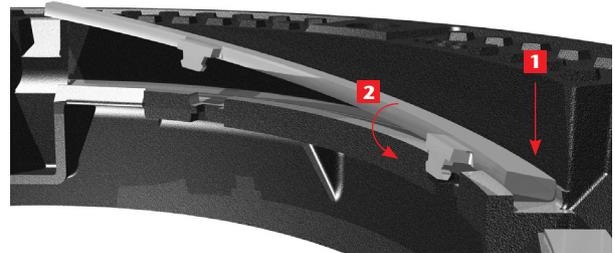
Austausch der dämpfenden Einlagen



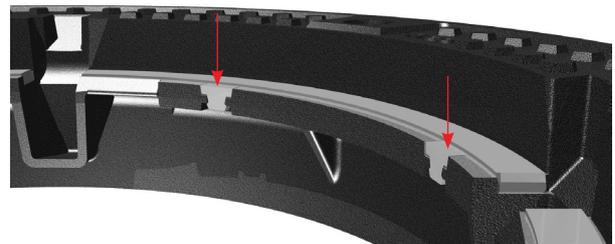
Ausbau von dämpfenden Einlagen: Die dämpfende Einlage an den beiden Befestigungslaschen greifen und nach oben herausdrehen.



Einsetzen von dämpfenden Einlagen: Die Auflageflächen bzw. Nut zur Aufnahme der dämpfenden Einlagen gründlich säubern.



Dämpfende Einlage mit ihrer Außenseite (Seite ohne Befestigungslaschen) in die Nut setzen (1.), anschließend nach vorne in die Nut kippen und die Befestigungslaschen in die dafür vorgesehenen Aufnahmen drücken (2.).



Einlage mit Daumen oder leichtem Hammer (300–500 g) festdrücken.

ACO Tiefbau Vertrieb GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-500
Fax 04331 354-358

Postfach 1125
97661 Bad Kissingen
Neuwirtshäuser Straße 14
97723 Oberthulba
Tel. 09736 41-50
Fax 09736 41-21

tiefbau@aco.com
www.aco-tiefbau.de

